

Rückert, Friedrich: 99. (1837)

- 1 Zum Unbedingten, das nicht hier ist bei den Dingen,
- 2 Ringt, o bedingter Geist, dein unbedingtes Ringen,

- 3 Denn von den Dingen weist dich ein bedingtes fort
- 4 Zum andern, und zuletzt zum Unbedingten dort.

- 5 Im Unbedingten dort, in welchem die Bedingung
- 6 Alles Bedingten ruht, ist deiner Ruh Erringung;

- 7 Im Unbedingten, das, indem es sich bedingt,
- 8 Die Dinge und hervor dich selbst, Bedingter, bringt.

- 9 Das Unbedingte hat sich selbst hervorgebracht,
- 10 Bedingter Geist, in dir, indem du's hast gedacht.

(Textopus: 99.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16045>)